

# Zum Fachkonzept

Das Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISSAB) der Universität Duisburg-Essen unterstützt öffentliche und freie Institutionen durch Beratung und Forschung bei der Implementierung sozialraumorientierter Inhalte und Strukturen. Grundlage unserer Arbeit ist das am ISSAB entwickelte Fachkonzept „Sozialraumorientierung“.

Ziele sozialraumorientierter Arbeit sind die Verbesserung der baulichen und ökonomischen Strukturen in einem Wohnquartier sowie die Gestaltung des sozialen und kulturellen Lebens entsprechend den Vorstellungen und dem Willen der dort lebenden Wohnbevölkerung. Damit wird auch ein Beitrag zur aktiven Bürgerbeteiligung an den Prozessen der Stadtteilentwicklung geleistet. Zusätzlich werden relevante Institutionen im Stadtteil (Ämter, Schulen, Vereine etc.) in den Prozess integriert und personelle und sozialräumliche Ressourcen im Wohnviertel mobilisiert.

Unterstützt wird der Arbeitsansatz durch entsprechende Organisations-, Kooperations- und Finanzierungsstrukturen (etwa Dezentralisierung sozialer Dienste, regionale Budgets, sozialraumorientiertes Verwaltungshandeln).

Mit seinen drei aufeinander aufbauenden Dienstleistungsbereichen „Organisationsentwicklung“, „Personalqualifizierung“ und „Forschung“ bietet das ISSAB eine qualifizierte Unterstützung bei allen Aspekten der Vorbereitung und Implementierung von Sozialraumorientierung sowie bei der systematischen Überprüfung der damit verbundenen Effekte.



## ISSAB

Universität Duisburg-Essen  
Fakultät für Bildungswissenschaften  
Institut für Stadtteilentwicklung,  
Sozialraumorientierte Arbeit  
und Beratung

Holzstraße 7-9  
45141 Essen

Telefon: 0201/43764-0  
Fax: 0201/43764-26  
Mail: [issab@uni-duisburg-essen.de](mailto:issab@uni-duisburg-essen.de)

Institutsleitung: Prof. Dr. Wolfgang Hinte  
Geschäftsführung: Dr. Gaby Grimm  
Johannes Groppe  
Büroleitung: Elke Koch





# Organisationsentwicklung

Im Rahmen einer Organisationsentwicklung auf der Grundlage des Fachkonzepts „Sozialraumorientierung“ werden Arbeits- und Verfahrensweisen sowie Organisationsformen im Dialog zwischen Führungsebene und Mitarbeiter/innen überprüft und optimiert. Darüber hinaus werden Qualifizierungsbedarfe festgestellt und Verfahrensschritte für notwendige Reformprozesse vorgeschlagen und begleitet.

## Leistungen

- Organisationsanalysen, Gutachten und Dokumentationen
- Beratung zur Entwicklung sozialraumorientierter Praxiskonzepte und Begleitung ihrer Implementierung
- Einführung und Verankerung geeigneter Verfahren, Methoden und Konzeptstützender Organisationsformen
- Qualitäts- und Finanzcontrolling
- Fach- und Finanzcontrolling
- Coaching von Führungskräften



# Personalqualifizierung

## Leistungen

- Aktivierungsstrategien im Sozialraum
- Umsetzung sozialräumlicher Ansätze in unterschiedlichen institutionellen und institutionenübergreifenden Kontexten
- Aufbau, Erkundung und Nutzung von Sozialraumressourcen
- Ressourcen- und Lösungsorientierung in der Gesprächsführung
- Entwicklung passgenauer Hilfen
- Ressourcenorientierte kollegiale Beratung
- Selbstevaluation: Ergebnisse ermitteln, auswerten, interpretieren

In Zeiten veränderter sozialstaatlicher Anforderungen ist eine systematische Personalqualifizierung ein wesentliches Steuerungsinstrument zur Qualitätssicherung kommunaler Aufgaben. Die Qualifizierungsangebote des ISSAB richten sich insbesondere an Jugend- und Sozialämter, Träger der Arbeits- und Beschäftigungsförderung, freie Träger der „Hilfen zur Erziehung“, Psychosoziale Dienste, Stadtteilprojekte. Schwerpunkte liegen auf der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, die parallel zum Arbeitsprozess angeeignet und in praktischen Übungen trainiert werden.



# Forschung

Die Forschungsaktivitäten des ISSAB gründen auf dem Leitbild einer diskurs- und akteursorientierten Praxisforschung. Diese geschieht in enger Kooperation mit den Handelnden vor Ort. Ergebnisse werden möglichst unmittelbar zur Unterstützung der Praxis an die Akteure weitergegeben.

Im Mittelpunkt des Erkenntnisinteresses steht die Frage, wie Wohnquartiere mit Hilfe sozialraumorientierter Arbeitsformen gestaltet werden können und welche (Organisations-)formen, professionellen Kompetenzen und materiellen Rahmenbedingungen dazu erforderlich sind.

## Leistungen

- Sozialraumanalysen, Bedarfsanalysen, Organisationsanalysen
- Kleinräumlich differenzierte Datenerfassungen und Auswertungen
- Selbstevaluierende Steuerungs- und Controllingstrukturen sowie Dokumentationssysteme
- Evaluation von (Einzel-)Maßnahmen und Wirkungen
- Nachhaltigkeitsüberprüfungen